Nr.	Feststellung
1.0	Einlauf Bachverrohrung, keine Rechen, Ablagerung von Geschwemmsel
1.1	offener Bachlauf auf Privatgrundstück zugewachsen
1.2	Verrohrung unter der Bahnhofstraße ohne Rechen, Gerinne zwischen den Häusern
1.3	Grillhütte durch angrenzenden Bach überflutet
1.4	Verklausung im Bach
1.5	Durchlass Damm verstopft, Damm teilweise ausgespült
2.0	Wasser aus steilen Ackerflächen (Sonnenblumen) passiert Bahndamm und überlastet die Straßenentwässerung
2.1	Keller voll gelaufen, Außengebiet
2.2	Wasser aus dem Außengebiet drückt durch Bahndamm und läuft in die Häuser
3.0	Straßeneinlauf, Fangkorb voll
4.0	umgestürzte Bäume im Erbach
4.1	Behinderung des Abflussquerschnitts durch einragende Büsche, Treppen etc.
4.2	Kabel im Bach in Kabuflexrohr, vermutlich Straßenbeleuchtung
4.3	Brücke im Erbach
5.0	Verlandung/Einengung des Bachbettes Sandbach
5.1	Weggespülte Basaltsteine im Bachlauf von Uferbefestigung behindern den Abfluss
5.2	Hindernisse im Bachlauf, Störung der Strömung, Ausuferung
5.3	Lagerung von Grünschnitt am Bachlauf
5.4	Baum im Sandbach vor der Brücke behindert Abfluss innerorts, Verklausungsgefahr
5.5	Steuerung/Zuständigkeit des HWRB unklar, unsachgemäße Bedienung der Drossel
5.6	Rechen verlegt, Ansammlung von Sedimenten vor Rechen
5.7	Private Brücke zu Grundstücken über Sandbach in sehr schlechtem Zustand
5.8	Bäume wachsen im Dammfuß vom HWRB
6.0	Keller voll gelaufen
6.1	Lagerung von Baumaterialien direkt am Bach
6.2	Durchlass Fischbach unterhalb der Bahnhofstraße sehr klein, dadurch Aufstau des Fischbachs
6.3	Starker Bewuchs im Abflussquerschnitt im gesamten Bachlauf behindert den Abfluss
6.4	Durchlass Fischbach Bahnhofstraße teilweise verlandet
7.0	Rechen Straßenseitengraben Bergstraße nicht verlegungssicher ausgebildet
8.0	ehem. Graben nicht mehr vorhanden
8.1	Obererbacher Str. 9 Keller vollgelaufen durch Außengebietswasser
9.0	regelmäßige Überflutung der Wiese, geplanter Kindergartenneubau
10.0	ehem. Graben verlandet
11.0	sehr viel Außengebietswasser, Wasser läuft über Weg
11.1	Graben völlig ausgespült, Schlamm und Geröll auf den Wiesen
12.0	RRB Becken Bahn ohne Funktoin, Dauerstau, nicht unterhalten
13.0	Überflutung durch Straßenablauf mit direkter Anbindung an den Bach
14.0	Lichtschächte auf Straßenniveau, eindringendes Wasser in Keller der Halle
14.1	unterhalb des Straßenniveaus befindlicher Eingang zur Wohnung
14.2	Möglicher Wassereintritt in Wohnung aufgrund fast ebenerdiger Türen und Fenster in Richtung Sandbach
14.3	möglicher Wassereintritt in Garage Brückenstraße Nr. 5
14.4	Feuerwehr, möglicher Wassereintritt aufgrund ebenerdiger Tore
14.5	Arena, möglicher Wassereintritt aufgrund ebenerdiger Tür
14.6	Gastronomie an der Erlenbachhalle, möglicher Wassereintritt aufgrund Eingangstür auf Straßenniveau
15.0	Hangrutsch, massiver Wasserabfluss aus dem Wald
16.0	RRB K156/Brücke zugewachsen
18.0	altes RRB der Autobahn/OG im Hauptschluss des Fischbach
19.0	Eingetieftes Bachbett Sandbach
20.0	RRB

Legende

- Gewässer
- Kritische Infrastruktur
- Feststellungen
- Berechnungsbereich Flusshochwasser (keine Angaben für Starkregen)

Gemarkungsgrenze
- Gemeinde

Wassertiefen (SRI10, 4 Std.)
- < 5 cm
- 5 bis < 10 cm
- 10 bis < 30 cm
- 30 bis < 50 cm
- 50 bis < 100 cm
- 100 bis < 200 cm
- 200 bis < 400 cm
- >= 400 cm

Örtliches Starkregen- und Hochwasservorsorgekonzept
Ortsgemeinde Niedererbach

artec Ingenieurgesellschaft mbH
Hoenbergstraße 6
D - 65555 Limburg-Offheim
Tel:06431/9870-0
E-mail:info@artec-ingenieure.de

Ausgabe: **04/06/2025**

Maßstab ***1:3000***

Lageplan Feststellungen Gesamt

Blatt-Nr.: 1.01
Projektkt-Nr: 138.008
bearbeitet: FA
gezeichnet: FA

Keine Garantie für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Keine Gültigkeit als Katasterauskunft.

© 2023 artec Ingenieurgesellschaft mbH